

GASTEC Anleitung für Nr. 16 Phosgen-Detektorröhrchen

FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB:

Lesen Sie diese Anleitung und die Bedienungsanleitung Ihrer Gastec-Gasprobenahmpumpe sorgfältig durch.

⚠ VORSICHT: Wenn dies nicht befolgt wird, können Verletzungen des Bedienpersonals oder Schäden am Produkt die Folge sein.

1. Halten Sie die Röhrchen beim Aufbrechen von Ihren Augen entfernt.
2. Berühren Sie zerbrochene Glasröhrchen, Teile und Reagenzien nicht mit bloßen Händen.

⚠ HINWEISE: Zur Aufrechterhaltung der Leistung und Zuverlässigkeit des Testergebnisses

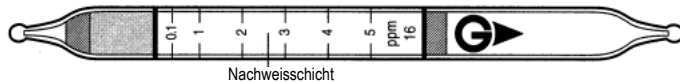
1. Verwenden Sie die Gastec-Gasprobenpumpe zusammen mit Gastec-Detektorröhrchen nur für die Zwecke, die in der Bedienungsanleitung der Detektorröhrchen angegeben sind.
2. Verwenden Sie diese Röhrchen im Temperaturbereich von 0 - 40 °C (32 - 104 °F).
3. Benutzen Sie dieses Röhrchen bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 20 und 80 %.
4. Dieses Röhrchen kann durch gleichzeitig vorhandene Gase beeinflusst werden. Sehen Sie unter „BEEINFLUSSUNGEN“ nach.
5. Verfallsdatum und Lagerbedingungen des Röhrchens sind auf dem Aufkleber auf der Verpackung angegeben.

ANWENDUNG DES RÖHRCHENS:

Verwenden Sie dieses Röhrchen für die Erkennung von Phosgen in Industriegebieten und atmosphärischer Umweltüberwachung.

TECHNISCHE DATEN:

(Da Gastec sich für eine ständige Verbesserung der Produkte engagiert, können die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden.)



Messbereich	0,05 – 0,1 ppm	0,1 – 5 ppm	5 – 20 ppm
Anzahl der Pumpenhübe	10	5	1
Korrekturfaktor	1/2	1	4
Probenzeit	1 Minute pro Pumpenhub		
Erkennungsgrenze	0,01 ppm (n = 10)		
Farbwechsel	Weiß → Gelb		
Reaktionsprinzip	$\text{COCl}_2 + (\text{CH}_3)_2\text{NC}_6\text{H}_4\text{CHO} \rightarrow (\text{CH}_3)_2\text{NC}_6\text{H}_4\text{CHCl}_2 + \text{CO}_2$ $(\text{CH}_3)_2\text{NC}_6\text{H}_4\text{CHCl}_2 + (\text{C}_6\text{H}_5)_2\text{NH} \rightarrow \text{Reaktionsprodukt}$		

**** Verfallsdatum:** Beachten Sie das Ablaufdatum auf der Verpackung.

**** Bewahren Sie die Röhrchen an einem dunklen und kühlen Ort auf.**

KORREKTUR FÜR TEMPERATUR, LUFTFEUCHTIGKEIT UND DRUCK:

Temperatur: Multiplizieren Sie das Ergebnis mit dem folgenden Korrekturfaktor, um den Temperatureinfluss zu korrigieren.

Temperatur	° C	0	10	20	30	40
	(° F)	32	50	68	86	104
Korrekturfaktor		1,8	1,3	1,0	0,95	0,9

Luftfeuchtigkeit: Luftfeuchtigkeitskorrektur ist nicht erforderlich.

Druck: Zur Korrektur des Drucks multiplizieren Sie den Wert am Röhrchen mit:

$$\frac{\text{Wert am Röhrchen (ppm)} \times 1013 \text{ (hPa)}}{\text{Atmosphärischer Druck (hPa)}}$$

MESSVERFAHREN :

1. Um zu überprüfen, ob die Pumpe ein Leck hat, setzen Sie ein neues, versiegeltes Detektorröhrchen in die Pumpe ein. Halten Sie sich an die Anweisungen aus dem Betriebshandbuch der Pumpe.
2. Brechen Sie die Spitzen eines neuen Detektorröhrchens im Röhrchenspitzenbrecher der Pumpe ab.
3. Setzen Sie das Röhrchen sicher so in den Pumpeneinlass ein, dass der Pfeil **G** auf dem Röhrchen zur Pumpe zeigt.
4. Überzeugen Sie sich davon, dass der Pumpengriff vollständig eingefahren ist. Richten Sie die Markierungen auf dem Pumpengehäuse und auf dem Griff aneinander aus.
5. Ziehen Sie den Griff vollständig heraus, bis er bei 1 Pumpenhub (100 ml) einrastet. Warten Sie 1,5 Minuten. Wiederholen Sie das oben aufgeführte Probeentnahmeverfahren 4 weitere Male.
6. Lesen Sie die Konzentration an der Grenzfläche zwischen dem verfärbten und nicht verfärbten Reagenz ab.
7. Wiederholen Sie bei Messergebnissen unter 0,1 ppm Schritt 4 und 5 des oben beschriebenen Verfahrens der Probenahme 5 weitere Male.
8. Wenn eine Luftdruckkorrektur erforderlich ist, sehen Sie unter „Korrektur für Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Druck“ nach.

BEEINFLUSSUNGEN:

Substanz	Konzentration	Beeinflussung	Ändert die Farbe von selbst zu
Chlorwasserstoff	1/10-mal oder höher	Plus-Fehler	Erzeugt eine gelbe Verfärbung
Chlor	1/2-mal oder höher	Plus-Fehler	Erzeugt eine gelbe Verfärbung
Stickstoffdioxid	1/5-mal oder höher	Plus-Fehler	Erzeugt eine gelbe Verfärbung

GEFÄHRLICHE UND RISIKOREICHE EIGENSCHAFTEN

Schwellgrenzwert - Zeitlich gewichteter Mittelwert nach ACGIH (1998): 0,1 ppm (7 - 8 Stunden)

ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG:

Im Reagenz des Röhrchens werden keine toxischen Substanzen eingesetzt. Halten Sie sich bei der Entsorgung der Röhrchen, ob benutzt oder unbenutzt, an die Regeln und Vorschriften Ihrer lokalen Behörden.

GARANTIE:

Wenn Sie Fragen zur Gasdetektion und zur Qualität der Röhrchen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gastec-Vertreter.

Hersteller: Gastec Corporation
 8-8-6 Fukayana, Ayase-City, Kanagawa 252-1195, Japan
<http://www.gastec.co.jp/>
 Telefon + 81-467-79-3910 Telefax + 81-467-79-3979

IM0016E1
 Gedruckt in Japan
 17H/MP-GE